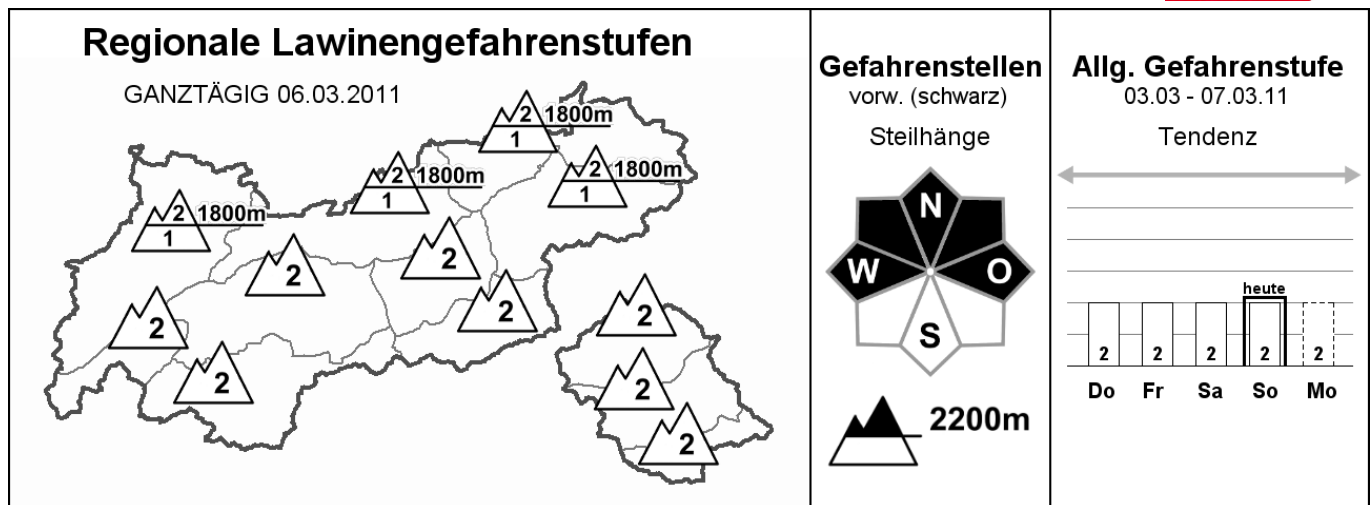


# Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Sonntag, den 06.03.2011, um 07:30 Uhr



## Verbreitet mäßige Lawinengefahr

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist verbreitet als mäßig einzustufen. Gefahrenstellen liegen vor allem in schattseitigen Steilhängen und Kammlagen oberhalb etwa 2200m. Vereinzelt lagern kleinräumige Tribschneepakete oder gebundener Neuschnee noch auf einer lockeren Altschneeoberfläche. An diesen Stellen ist die Schneedecke recht störanfällig, Lawinen können hier teilweise noch durch geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden. Ab dem späten Vormittag steigt in stärker besonnten Hängen die Gefahr durch Selbstaumlösungen von Lockerschneelawinen und Feuchtschneerutschen an.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke ist in tiefen und mittleren Lagen zumeist gut gesetzt und verfestigt. An der Oberfläche bildet sich sonenseitig häufig ein dünner, nicht tragfähiger Harschdeckel. Hochalpin überdecken Neuschnee und Tribschnee der vergangenen Niederschlagsperiode eine recht inhomogene Altschneedecke: es sind zwischen eingelagerten Harschdeckeln immer wieder lockere, bindungslose Schneeschichten zu finden. Da diese Schwachschichten aber kaum großflächig und zusammenhängend anzutreffen sind, ist auch die Störanfälligkeit der Schneedecke nicht allzu ausgeprägt.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Im Alpenraum wirkt bis Mitte nächster Woche ein Hoch, es bleibt ähnlich mild, nur auf der Alpensüdseite wird es kühler. Über die zweite Wochenhälfte sind sich die Wettermodelle noch nicht im Klaren, eher scheint es aber mild weiter zu gehen.  
Bergwetter heute: Es bleibt in den allermeisten Bergregionen sehr sonnig. Nur im Nordosten, speziell im Kaisergebiet und in den Steinbergen, kann am Nachmittag Bewölkung und eventuell Nebel auftauchen.  
Temperatur in 2000m zwischen -5 bis 0 Grad, kommende Nacht wird es vor allem im Osten merklich kälter, in 3000m zwischen -9 bis -5 Grad.  
Höhenwind: Schwach bis mäßig, in den Tauern lebhaft aus nördlichen Richtungen.

### TENDENZ

Weiterhin meist mäßige Lawinengefahr.

Rudi Mair